

Stephan Langenberg
Ein feste Burg ist unser Gott
Reformationskantate

Solo Bar, Chor SATB
2 Trompeten (Flügelhörner, Kornette), 3 Posaunen
Bassposaune oder Tuba
Schlagzeug (2 Spieler) und Orgel



Partitur / Full score



Carus 10.801

Inhalt

1. Chor	
Nos de tali gaudio (Mel.: Puer natus)	4
2. Bolero-Fanfare (instrumental)	8
3. Chor	
Sola fide, solus Christus, sola scriptura, sola gratia	11
4. Chor (a cappella)	
Ein feste Burg	16
5. Rezitativ (Bariton)	
Mit unsrer Macht ist nichts getan	18
6. Chor	
Er heißt Jesus Christ	20
7. Intermezzo (instrumental)	28
8. Rezitativ (Bariton)	
Und wenn die Welt voll Teufel wär	31
9. Arietta (Bariton)	
Der Fürst dieser Welt	35
10. Rezitativ (Bariton)	
Nehmen sie den Leib	39
11. Chor (mit Bariton solo)	
Lass sie fahr'n dahin	40
12. Chor: Das Wort sie sollen lassen stahn & Finale pomposo	42
Anhang	
13. Gemeindegesang	
Ein feste Burg ist unser Gott	46

Vorwort

Das vorliegende Werk ist anlässlich einer Ausschreibung zum Themenjahr „Reformation und Musik 2012“ und dem bevorstehenden Jubiläum „500 Jahre Reformation“ entstanden. Auf die Idee für die vorliegende *Reformationskantate* kam ich, nachdem ich mich in die Kerngedanken und geschichtlichen Zusammenhänge der Reformation eingeleesen hatte. Schnell wurde mir klar, dass ein Stück, welches 500 Jahre Reformation feiern soll, sowohl reformatorischen Geist als auch Traditionalismus widerspiegeln muss. Somit stellte sich automatisch die Frage: Was ist für die Reformation charakteristisch? Eine naheliegende Antwort auf diese Frage liefern die populärsten Charaktere Zwingli, Melancthon und nicht zuletzt Martin Luther, der mit seinem Namen nicht nur Pate für die Feierlichkeiten im Jahre 2017 steht, sondern als zentrale Schlüsselfigur für die entscheidende Phase der Reformation gilt. Das vorliegende Werk soll in seinem gesamten Aufbau die Umstände der Reformation widerspiegeln. Dies geschieht weniger durch eine Verkettung von chronologischen Ereignissen als durch eine musikalische Interpretation dreier Dinge: Das Erste ist der Text zum Kirchenlied *Ein feste Burg ist unser Gott* (EG 362). Er entstand in Anlehnung an den gleichnamigen Psalm 46, der die zweite Grundlage für die Interpretation bildet. Der dritte Aspekt ist die Melodie des Kirchenliedes, welches aufgrund seiner Eingängigkeit und

Zu dieser Kantate liegt folgendes Aufführungsmaterial vor: Partitur (Carus 10.801), Orgelauszug (Carus 10.801/03), komplettes Orchestermaterial (Carus 10.801/19).

geschichtlichen Brisanz als musikalisches Kernthema im Mittelpunkt der Komposition steht.

In seiner Besetzung knüpft das Werk direkt an Traditionen der evangelischen Kirchenmusik an. Da das Singen ein unverzichtbares Element des evangelischen Gottesdienstes darstellt, repräsentiert der Chor nicht nur anspruchsvolle musikalische Arbeit, sondern auch das Singen in Gemeinschaft. Zusätzlich kann man ihn in Teilen des Werkes als Repräsentanten des Gemeindegesanges verstehen.

Der Posaunenchor und die Orgel, als feste Bestandteile instrumentaler Kirchenmusik und musikalischer Gestaltung des evangelischen Gottesdienstes, werden in diesem Werk sowohl eigenständig als auch in ihrer Funktion als Begleitung des Gesanges eingesetzt.

Das Werk enthält Stücke, deren Stile sich in unterschiedlichen Epochen der Musikgeschichte wiederfinden lassen. Die Kantate beginnt zum Beispiel mit einem vorreformatorischen geistlichen Lied mit lateinischem Text. In *Sola fide, sola Christus, sola scriptura, sola gratia* (Nr. 3) stellt der Chor mit seinem wirren Sprechgesang den Umbruch durch den reformatorischen Gedanken in einer undurchsichtigen „Diskussion“ innerhalb des gesamten Ensembles dar. Die Entwicklung zum Choral *Ein feste Burg* (Nr. 4) und die anschließende Verwendung der deutschen Sprache bildet einen Wendepunkt, der durch den Einsatz moderner Satztechniken gefestigt wird. Es folgt eine musikalische Interpretation des Liedtextes *Ein feste Burg* mit verschiedenen Klangfarben und Stimmungen. Die Verknüpfung von Rezitativen mit modernen Klängen und die Kombination mit gefühlvollen A-cappella-Chorsätzen strebt schlussendlich auf ein voluminöses, klangleitendes Finale hin.

Im Rahmen des Kompositionswettbewerbes zum Themenjahr „Reformation und Musik 2012“ der Lutherdekade, ausgeschrieben von der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) gemeinsam mit dem Landesmusikrat Sachsen-Anhalt, dem Sächsischen Musikrat und dem Landesmusikrat Thüringen, wurde das Werk mit einem Preis ausgezeichnet.

Am 6. Juli 2013 fand die Uraufführung in der evangelischen Stadtkirche Unna statt. Ausführende waren die Stadtkantorei Unna mit dem Ensemble *Grazination Brass* aus Graz (Österreich) unter der Leitung von KMD Hannelore Höft.

Aufführungspraktische Hinweise

Der erste Chor *Nos de tali gaudio* (Nr. 1) bietet die Gelegenheit, einen musikalischen Einzug der Sängerinnen und Sänger zu inszenieren. Durch einen „Vamp“ (Ziffer 5) kann die Dauer des Einzugs sehr variabel gestaltet werden. Die Solotrompeten sollten bei diesem Stück getrennt voneinander positioniert werden, sodass der notierte Wechsel deutlich hörbar wird und der Eindruck von weiter Ferne entsteht. Der „Harmon Mute“ verstärkt den Effekt der Entfernung.

Im „Vamp“ der *Bolero-Fanfare* (Nr. 2, Beginn) können sowohl die Choristen als auch die beiden Solotrompeter ihre Plätze innerhalb des Ensembles einnehmen.

Der zweite Chor *Sola fide, sola Christus, sola scriptura, sola gratia* (Nr. 3) bedarf einer kurzen Erklärung: Die Register der Orgel sollten so gewählt werden, dass das *f'* für den Chor gut zu hören, jedoch für den Zuhörer nicht aufdringlich ist. Bei Ziffer 11 sind die Sänger darauf hinzuweisen, dass sie beim Sprechen des Textes ihren notierten Ton weitersingen. Der Einsatz für das Sprechen ist jeweils durch ein raute-förmiges Symbol gekennzeichnet. Bei den Worten „sola scriptura“ können die Choristen mit dem Papier ihrer Notenhefte rascheln. Das Blech improvisiert wie beschrieben mit Artikulationen und Effekten. Die Dynamik sollte hier ein *Forte* nicht überschreiten. Die Einsatzabfolge der Improvisationen in den Bläsern regelt der Dirigent. Ziel sollte es sein, die Spannung über diese Takte allmählich bis zur notierten Fermate zu steigern. Der Einsatz des Donnerblechs (T. 16) gilt als Zeichen für die Choristen und Bläser, sich auf der Fermate zu „treffen“. Der folgende Auftakt zu Ziffer 12 leitet den ersten vollständigen Lutherchoral *Ein feste Burg* in den Bläsern ein, der sich aus dem Crescendo zum *Fortissimo* im Chor entwickeln soll.

Die Dämpfer der Blechbläser liefern wichtige Akzente und Abwechslung in den Klangfarben der einzelnen Kantatenabschnitte. Falls nicht jeder Dämpfertyp vorhanden ist, sollten die verfügbaren Effekte so eingesetzt werden, wie es der Charakter des Stückes verlangt.

Besetzung / Instrumentarium:

- 2 Trompeten (+ Flügelhörner, Kornette)
- 3 Posaunen
- 1 Bassposaune oder Tuba
- Schlagzeug I: Donnerblech, Beckenpaar, [Große Trommel]
- Schlagzeug II: Große Trommel, Pauken (G, C, Pedal; hier klingend notiert), Triangel (medium), Windchimes
- Orgel

Jede Gemeinde bringt verschiedene Voraussetzungen für die musikalische Arbeit mit. Manche betreiben intensive Chorarbeit und andere wiederum betätigen sich viel im Bereich der Blechbläserensembles. Um diesen oft grundlegend verschiedenen Schwerpunkten gerecht zu werden, ist das Werk so konzipiert, dass ein Ausdünnen oder Verstärken des Begleitensembles jederzeit möglich ist und an die lokalen Gegebenheiten angepasst werden kann. Beim Fehlen eines örtlichen Posaunenchores oder Bläserensembles könnte zum Beispiel der Part der Bläser komplett entfallen und die jeweiligen Stellen von der Orgel (Stichnoten) übernommen werden. Weiter ist es möglich, die einzelnen Stimmen mehrfach zu besetzen. Jedoch sollte berücksichtigt werden, welche Parts als „Solo“-Stellen ausgewiesen sind und dementsprechend gespielt werden sollten.

Anstelle des niedergeschriebenen Instrumentariums des Blechensembles/Posaunenchores halte ich u. a. folgende Besetzungen für ebenfalls klanglich reizvoll und instrumentationstechnisch interessant:

- Gemischtes Ensemble (Alt-/Tenorsaxophon I, II – Posaune I, II, III – Bassposaune/Tuba)
- Saxophonensemble (Altsaxophon I, II – Tenorsaxophon III, IV, V – Baritonsaxophon)
- Holzbläserensemble (Oboe, Klarinette I – Klarinette II, Fagott I, II – Fagott III)
- Streicherensemble (Violine I, II – Viola, Violoncello I, II – Kontrabass)

Jede sinnvolle Kombination von verschiedenen oder gleichen Begleitinstrumenten mit einem vokalen Klangkörper entsprechender Größe ist erwünscht, solange sie den Gestus des Werks nicht ad absurdum treibt.

Oberhausen, im Februar 2014

Stephan Langenberg

Ein feste Burg ist unser Gott

Reformationskantate

Stephan Langenberg (*1985)

1. Chor: Nos de tali gaudio

Rubato (♩ = ca. 118)

Trompete I (Flügel, Kornett) in C
Trompete harmon mute

Trompete II (Flügel, Kornett) in C
Trompete *mp solo*

Posaune I
mp

Posaune II
mp

Posaune III
mp

Bassposaune / Tuba
mp

Sopran

Alt

Tenor

Bass

Pc.
p

Aufführungsdauer / Duration: ca. 28 min.

© 2014 by Carus-Verlag, Stuttgart – CV 10.801

Vervielfältigungen jeglicher Art sind gesetzlich verboten. / Any unauthorized reproduction is prohibited by law.

Alle Rechte vorbehalten / All rights reserved / Printed in Germany / www.carus-verlag.com

10 ①

harmon mute
mp solo

[Tr II]

18 ②

mp unisono
Nos de ta - li g - ro, In chor-dis et or - ga-no Be-ne-di-ca-mus Do-mi-no.

mp unis
can - te-mus in cho - ro, In chor-dis et or - ga-no Be-ne-di-ca-mus Do-mi-no.

26 ③ + Tr II (harmon mute)

mp solo

+ Tr I (harmon mute)

mp solo

[Tr]

34 ④

mp unisono

O et O et

mp uni

can - te - mus in cho - ro, In chor - dis et or - ga - no Be - ne - di - ca - mus Do - mi - no.

ao - ro, In chor - dis et or - ga - no Be - ne - di - ca - mus Do - mi - no.

5

42 **Vamp** (zu offen)

mp solo

p

p

Vamp
mp unisono
(summen)

mp unisono
(summen)

mp unisono
(summen)

mp unisono
(summen)

Vamp
[Tr im Wec]

PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

2. Bolero-Fanfare (instrumental)

Grave, con gravita ♩ = 66
(Vamp ad lib.)

⑥

Trompete I
(Flügel, Kornett)
in C

Trompete II
(Flügel, Kornett)
in C

Posaune I

Posaune II

Posaune III

Bassposaune /
Tuba

Schlagzeug I

Schlagzeug II

Pauken

mp

1. *p* (straight mute)
2. *f* (offen)

1. *p* (straight mute)
2. *f* (offen)

1. *p* (straight mute)
2. *f* (offen)

1. *p* (straight mute)
2. *f* (offen)

1. *p*
2. *f*

7 Trompete, offen

1. *p* con gravita
2. *f*

Trompete, offen

1. *p* con gravita
2. *f*

(zu offen, schnell!)

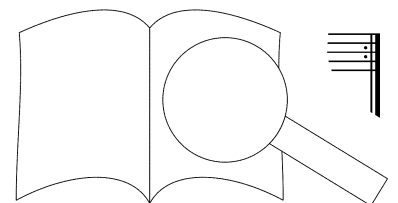
(zu offen, schnell!)

(zu offen, schnell!)

(zu offen, schnell!)

(zu offen, schnell!)

schwing



13 ⑦

mp espress. *mf*

mp con gravita *mf*

mp con gravita *mf*

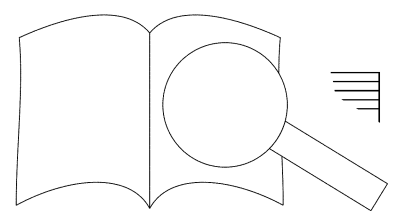
mp con gravita *mf*

mp con gravita *mf*

Solo *mf*

mf

18



3. Chor: Sola fide, solus Christus, sola scriptura, sola gratia

*) n(oo) vom deutschen Wort „Note“

**) o(h) vom deutschen Wort „och“

***) (oo) geschlossenes „O“

Tempo rubato (♩ = 58)

Trompete I
(Flügel, Kornett)
in C

Flügelhorn, offen

Trompete II
(Flügel, Kornett)
in C

Flügelhorn, offen

Posaune I

Posaune II

Posaune III

Bassposaune /
Tuba

Schlagzeug I

Donnerblech

Schlagzeug II

Windchimes

Sopran

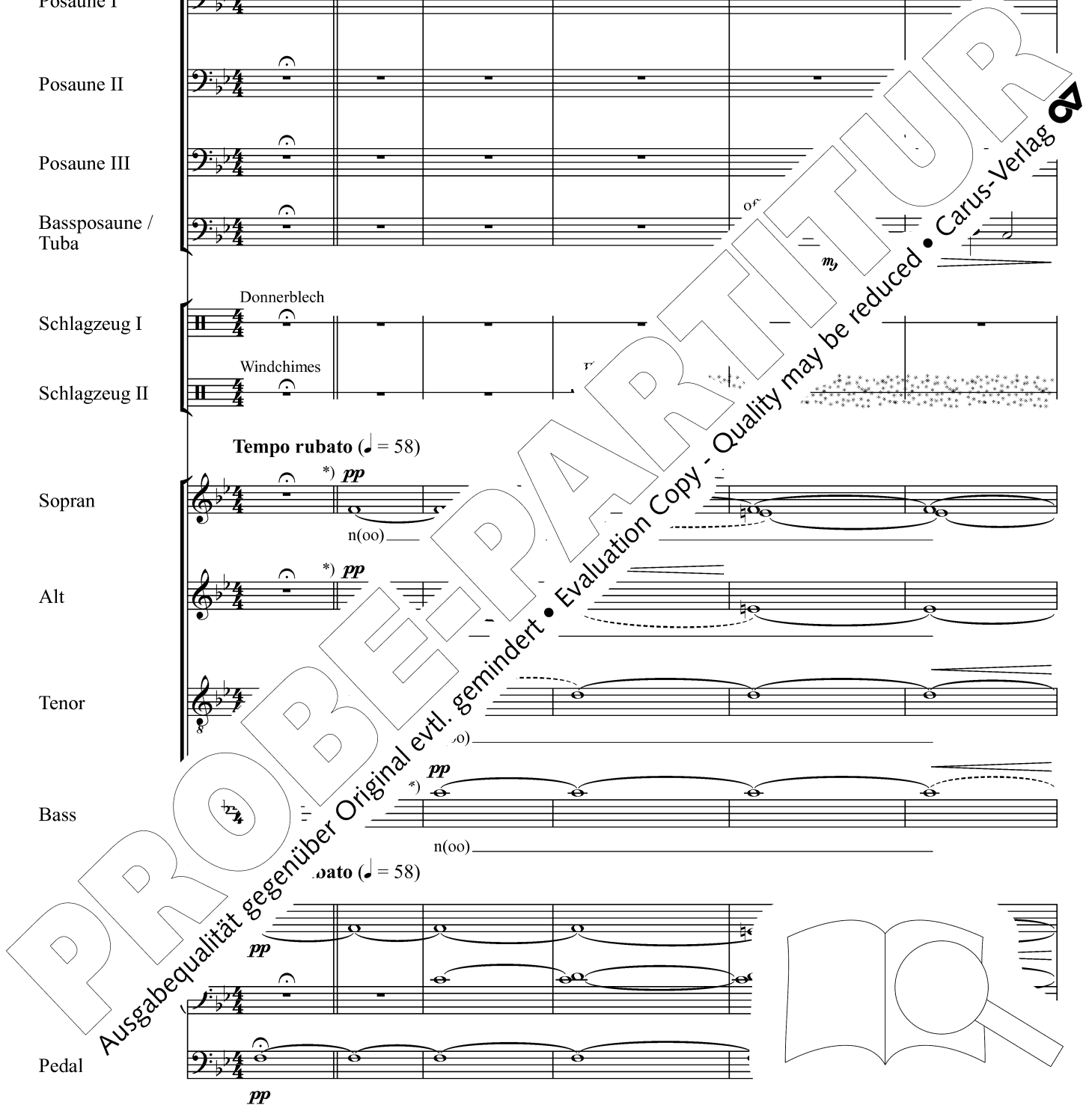
Tempo rubato (♩ = 58)

Alt

Tenor

Bass

Pedal



harmon mute

harmon mute *mp*

cup mute

fp

cup mute *gliss.*

mp

offen

mf

f

mf

**)

o(h)

**)

o(h)

**)

o(h)

**)

o(h)

**)

o(h)

***)

(oo)

***)

(oo)

***)

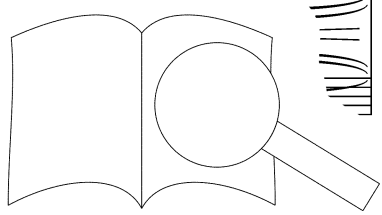
(oo)

***)

(oo)

***)

(oo)



PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Bläser: Auf notierter Tonhöhe mit Effekten, Artikulationen und Dynamik improvisieren, bis zur Fermate allmählich steigern, ab Fermate wie notiert. (Die Zeichen stehen für die Einsätze der Chorstimmen.)

12 **11** **12**

mf *) sola fide, solus christus, sola scriptura, sola gratia

mf *) sola fide, solus christus, sola scriptura, sol

mf *) sola fide, solus christus

mf *) sole

*) Jeder Sänger spricht den Text mit seinem eigenen Sprechrhythmus immer wieder; den Einsatz dessen markiert das Zeichen. Die Tonhöhen bleiben erhalten. Bis zur Fermate allmählich steigern, ab Fermate weiter wie notiert.

mp

mp

mp

mp

mp

mp

(mp)

mf

mit den Fingerspitzen

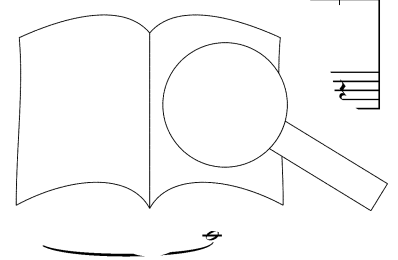
p

schwingen lassen

rit.

mp

rit.



PROBE-PARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

poco rit.

zu Trompete (offen)

Musical score for the first system, including vocal lines and piano accompaniment. The score features a vocal line with lyrics and a piano accompaniment with various dynamics and markings.

mp

mp

Solo *mf*

mf

Solo *mf*

mp

mp

mf

zu Trompete (offen)

Musical score for the second system, including piano accompaniment. The score features a piano accompaniment with various dynamics and markings.

pp

Musical score for the third system, including vocal lines with lyrics. The score features a vocal line with lyrics and a piano accompaniment.

mp summen, Mund leicht geöffnet

mp summen, Mund leicht geöffnet

mp summen, Mund leicht geöffnet

mp summen, Mund 1

Musical score for the fourth system, including piano accompaniment. The score features a piano accompaniment with various dynamics and markings.

poco rit.

play

PROBE-PARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

4. Chor: Ein feste Burg

(Chor a cappella)

Lento e molto legato, mit starkem Ausdruck

pp e molto legato

Sopran

Ein fes - te Burg ist un - ser Gott, ein gu - te Wehr und Waf - fen.

Alt

Ein fes - te Burg ist un - ser Gott, ein gu - te Wehr und Waf - fen.

Tenor

Ein fes - te Burg ist un - ser Gott, ein gu - te Wehr ur

Bass

Ein fes - te Burg ist un - ser Gott, ein gu

Lento e molto legato, mit starkem Ausdruck

Orgel nur für die Probe

Orgel

pp e molto legato

6 **15**

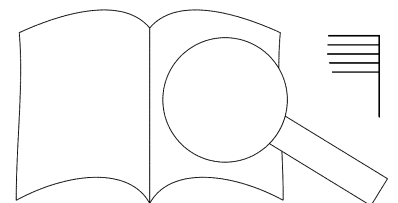
p Er hilft uns frei aus a die uns jetzt hat be - trof - fen.

p Er hilft uns Not, die uns jetzt hat be - trof - fen.

p Er al - ler Not, die uns jetzt hat be - trof - fen.

p aus al - ler Not, die uns jetzt hat be - trof - fen.

p



16

Più mosso

12 *f* *mp subito* *molto* *pp*

Der bö - se Feind mit Ernst es meint, mit Ernst es meint!

Der bö - se Feind mit Ernst es meint, mit Ernst es meint!

Der bö - se Feind mit Ernst es meint, mit Ernst es meint!

Der bö - se Feind mit Ernst es meint, mit Ernst

Più mosso

f *mp subito* *molto* *pp*

17

Meno mosso

18 *mf espress.*

Groß Macht und voll List sei-ne Rüs-tung acht und voll List sei-ne Rüs-tung ist, —

mf espress.

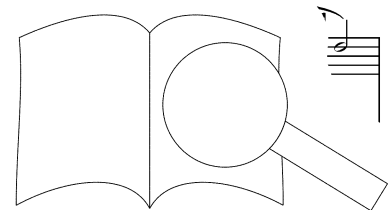
Groß Macht und voll List sei — groß Macht und voll List sei-ne Rüs-tung ist,

mf espress.

Groß Macht — st, *più* groß, groß Macht und voll List sei-ne Rüs-tung ist,

mf espress *più*

Rüs-tung ist, *più* groß, groß Macht und voll List sei-ne Rüs-tung ist,



18

19

26 *p* *pp* *rit.* *Meno mosso* *p* *ppp*

grau-sam, und viel List. Sei-nes-glei-chen ist auf der Er-de nicht.

p *pp* *pp* *ppp*

grau-sam, und viel List. Sei-nes-glei-chen ist auf der Er-de nicht. Sei-nes - glei-chen ist auf der Er - de nicht.

p *pp* *pp* *ppp*

grau-sam, und viel List. Sei-nes-glei-chen ist auf der Er-de nicht. Sei-nes - glei-chen ist auf der Er - de nicht.

p *pp* *pp* *ppp*

grau-sam, und viel List. Sei-nes-glei-chen ist auf der Er-de nicht. Sei-nes ist, ist auf

rit. *Meno mosso*

p *pp* *p* *ppp*

5. Rezitativ: N... ist nichts getan

20

Rezitativ *Più mosso* (♩ = ca. 74) *mf con marcato*

Bariton solo

...nts ge - tan, wir sind gar bald ver - lo-ren; es streit für uns der rech-te

Rez. accomp.

Pedal

6 Trompete, offen **(21)** zu Kornett *attacca*

mf marcato *fp* *p*

Trompete, offen zu Kornett

mf marcato *fp* *p*

mf marcato *fp* *p*

fp *p*

fp *p*

fp

Beckenpaar

f

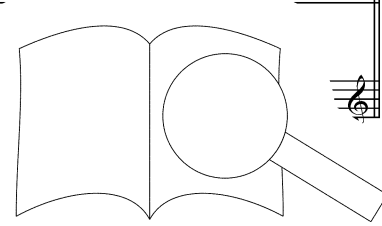
Große Trommel

f

f *attacca*

Mann, ...ost er - ko-ren. Fragst du, wer der ist?

f *attacca*



f

6. Chor: Er heißt Jesus Christ

22

Up Tempo (♩ = 118)

Kornett

Trompete I (Flügel, Kornett) in C

Trompete II (Flügel, Kornett) in C

Posaune I

Posaune II

Posaune III

Bassposaune / Tuba

Schlagzeug I
1 Becken

Schlagzeug II
Große Trommel

Up Tempo (♩ = 118)

Sopran

Alt

Tenor

Bass

Kornett

Pedal

mf

The first system of the musical score consists of six staves. The top two staves are in treble clef, and the bottom four are in bass clef. The music includes various rhythmic patterns, rests, and dynamic markings such as *v* and *sfz*. A large watermark is overlaid diagonally across the page.

This section contains two empty musical staves, each with a double bar line and a fermata symbol above the staff.

The vocal line consists of four staves, each with the lyrics "Er heißt" written below. The music is marked with a forte *f* dynamic. The lyrics are repeated on each staff.

The piano accompaniment for the second system includes a piano introduction with a treble clef and a bass clef. The music features a complex rhythmic pattern. To the right of the piano part is a graphic of an open book.

Je - sus, Je - su Er heißt

Je - sus, Er heißt

Je - sus, Christ. Er heißt

Je - sus Christ. Er heißt

[Kornett + Pos]

[Kor]

PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

marcato

mf *f*

mf *f*

mf *f*

f

Je - sus Christ, der Er heißt

Je - sus Christ. Er heißt

Je - sus Herr. Er heißt

Je - der Herr. Er heißt

PROBE-PARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

17

Musical score for measures 17-24. It consists of six staves: two treble clefs and four bass clefs. The first two staves have a treble clef and a key signature of one flat. The last four staves have a bass clef and a key signature of one flat. The music is marked with a forte 'f' dynamic. There are various chordal textures and melodic lines. A large watermark 'PROBE-PARTITUR' is overlaid diagonally across the page.

Vocal staves with lyrics. The lyrics are: "Je - sus, Je er heißt Je - sus, Je - sus, er heißt Je - sus, Je - sus, sus Christ, er heißt Je - sus, Je - sus Christ, er heißt Je - sus,". The lyrics are written below the vocal staves, which are in treble clef with a key signature of one flat.

Musical score for measures 24-25. It includes parts for "Kornett + Pos" and "Korn". The "Kornett + Pos" part is in treble clef with a key signature of one flat. The "Korn" part is in bass clef with a key signature of one flat. The music is marked with a forte 'f' dynamic. A large watermark 'PROBE-PARTITUR' is overlaid diagonally across the page.

Signal

mf *cresc.* *poco a poco* *f*

mf *cresc.* *poco a poco* *f*

cresc. *poco a poco* *sf sf sf*

cresc. *poco a poco* *sf sf sf*

cresc. *poco a poco* *sf sf sf*

cresc. *poco a poco*

Je - sus Christ, er ist der Herr Ze-ba - oth, er ist der Herr, kein and-rer

Je - sus Christ, er ist der Herr der Herr Ze-ba - oth, er ist der Herr, kein and-rer

Je - sus Christ, - oth, der Herr Ze-ba - oth, er ist der Herr, kein and-rer

Je - sus er ist der Herr Ze-ba - oth, der Herr Ze-ba - oth, er ist der Herr, kein and-rer

sf

PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Signal *f*

Signal *f*

f

f

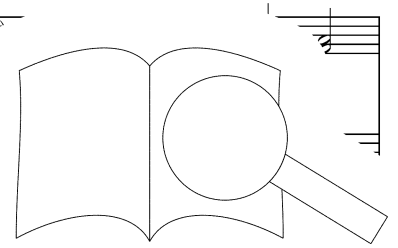
f

Gott, kein and - rer Gott,
 Gott, _____ kein an^d -
 das Feld muss er be -

Gott, _____
 _____ das Feld muss er be -

Gott, kein and - r
 _____ rer Gott, _____ das Feld muss er be -

Gott, _____
 _____ and - rer Gott, _____ das Feld muss er be -



PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

molto rit.

zu Flügelhorn

Musical score for six instruments (two trumpets, two trombones, two tubas/euphoniums). The score includes dynamics markings such as *f* and *mf*, and articulation markings like accents and slurs. The tempo is marked *molto rit.* and the instruction "zu Flügelhorn" is present.

Two empty musical staves, likely for a pair of instruments, with a double bar line at the end.

Vocal score with lyrics: "hal - - - ten." and "hal". The score includes a treble clef and a bass clef.

Musical score for two instruments with dynamics markings like *f* and *mf*. The tempo is marked *molto rit.* A graphic element of an open book is shown at the end of the score.

PROBEPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

7. Intermezzo (instrumental)

Adagio, mit zartem Ausdruck

Flügelhorn

Trompete I
(Flügel, Kornett)
in C

Flügelhorn

Trompete II
(Flügel, Kornett)
in C

Posaune I

Posaune II

Posaune III

unis. mit Pos III

Bassposaune /
Tuba

Beckenpaar

Schlagzeug I

Pauken

Schlagzeug II

30

11 rit. Adagio, bed.

rit.

31 A Tempo primo

Musical score for measures 19-25. The score consists of six staves. The first five staves are in treble clef, and the sixth is in bass clef. The music is in 3/4 time. Dynamics include *poco a poco*, *cresc.*, and *f*. There are triplet markings in measures 22 and 23. The tempo is marked *rit.* and *A Tempo primo*.

Musical score for measures 26-31. The score consists of six staves. The first five staves are in treble clef, and the sixth is in bass clef. The music is in 3/4 time. Dynamics include *f*, *mf*, *mp*, and *p*. There are triplet markings in measures 26 and 27. The tempo is marked *A Tempo primo*.

PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

32

37 **Tempo primo**

molto rall.

mp *dolce* *mp* *dolce* *mp* *dolce* *mf* *dolce* *mf* *dolce*

unis. mit Pos III

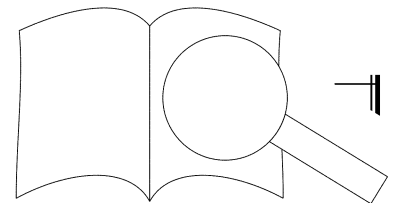
33

44 **Meno mosso**

zu Kornett

p *p* *p* *p* *pp* play

zu Kornett



8. Rezitativ: Und wenn die Welt voll Teufel wär

34

Rezitativ, Largo

35

Trompete I
(Flügel, Kornett)
in C

Trompete II
(Flügel, Kornett)
in C

Posaune I

Posaune II

Posaune III

Bassposaune /
Tuba

Schlagzeug II

Bariton solo

Kornett

Kornett

cup mute

cup mute

Solo,
cup mute

cup mute

Pauke

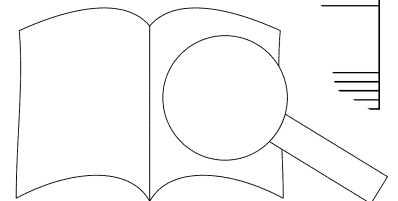
P

Largo

Pos III
mute

B-Pos
mp

Pedal



37

Grave ♩ = 60

36

7

harmon mute

ff con forza

f marcato

harmon mute

ff con forza

f marcato

Solo (cup mute)

mf — *f*

ff con forza

mf — *f*

ff con forza

wah-wah

(Flutterzunge ad lib.)

mf — *f* — *mf* — *ff con forza*

solotone mute

cup mute

(cup mute)

mf — *f*

f marcato

fp < *sf* *fp*

Grave ♩ = 60

play

Grave ♩ = 60

Pos III

mf

ff

f

[Tr]

ff

p

PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

fp

f marcato

fp

f marcato

fp

f marc. fp

offen

fp

f marc. fp

offen

f marcato

fp

(nur mitspielen, wenn Tuba vorhanden;
8vb ad lib.)

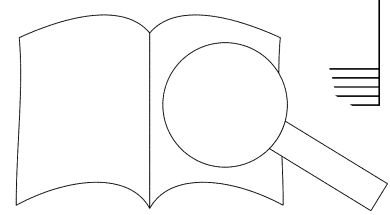
f marcato

fp

f marcato

fp

Und wenn die Welt voll Teu-fel wär und wollt uns gar ver-



attacca (zu offen)

p stacc.

(zu offen)

p stacc.

gliss.

mf *p* *p stacc.*

(„gliss.“)

mf *p* *acc.*

gliss.

mf *p* *p stacc.* (zu offen)

gliss.

mf *p* *p stacc.* (zu offen)

schlin-gen, wir uns nicht so sehr, es soll uns ja ge-lin-gen. *attacca*

mf dim. *pp p* *attacca*

9. Arietta: Der Fürst dieser Welt

40

Gehetzt, wie in Raserei (♩ = 88)

Trompete I
(Flügel, Kornett)
in C

offen
f

Trompete II
(Flügel, Kornett)
in C

offen
f

Posaune I

f sempre marcato
(offen)

Posaune II

f sempre marcato
(offen)

Posaune III

f sempre marcato
(offen)

Bassposaune /
Tuba

sfz (offen) *sfz* *sfz*

Schlagzeug II

Große Trommel
secco
f

Bariton solo

f

Raserei (♩ = 88)

Pedal

[Tr]
f
[os]
f sempre marcato
[B-Pos]
sfz *sfz* *sfz* *sfz* *sempre*

6

zu Trompete

41

zu Trompete

zu Trompete

mf

mf

mf

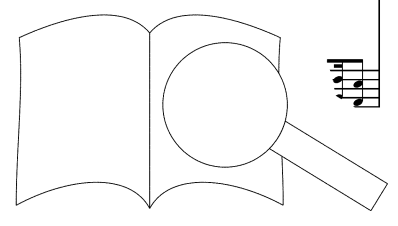
meno

mf

f

Welt, _____ wie sau - er er sich stellt, _____

mf



poco rall.

The first system of the musical score consists of six staves. The top two staves are treble clefs, mostly containing rests. The bottom four staves are bass clefs, containing rhythmic accompaniment with eighth and sixteenth notes, and some rests.

A single musical staff starting with a double bar line, followed by a few notes and rests.

Musical staff with lyrics: "uns nichts, _____ das". The tempo marking *poco rall.* is placed above the staff.

The second system of the musical score includes a piano part with six staves and a graphic illustration of an open book with a magnifying glass over it.

43

Lento

attacca

17

p *mp dolce* *p dolce e legato*

p *mp dolce* *p dolce*

p *mp dolce*

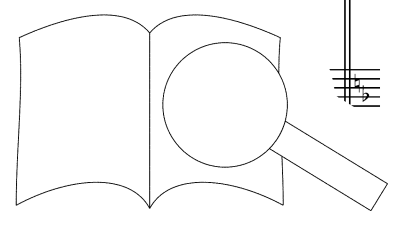
mp dolce *p dolce*

macht, ein Wört - chen kann ihn fäl - len.

attacca

attacca

mp dolce *p dolce*



10. Rezitativ: Nehmen sie den Leib

44

Poco Adagio

Trompete

Musical score for Trompete and Bassoon parts. The score is in 4/4 time and consists of six staves. The top two staves are for Trompete (Trumpet) and the bottom four are for Bassoon. Dynamics include *mf*, *mp*, *mf dolce*, *offen*, and *p*. The music features melodic lines with slurs and rests.

Poco Adagio

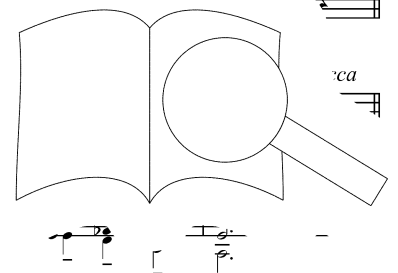
Neh-men sie den Leib, Gut, Ehr, Kind und Weib: sie him als Reich

Musical score for Piano and Trumpet parts. The score is in 4/4 time and consists of two staves. The top staff is for Piano (Pos) and the bottom staff is for Trumpet (Tr). Dynamics include *p* and *mf*. The Piano part features chords and arpeggios, while the Trumpet part has a melodic line.

Musical score for Piano and Trompete parts. The score is in 4/4 time and consists of six staves. The top two staves are for Piano (Pos) and the bottom four are for Trompete (Trumpet). Dynamics include *p*, *mf*, and *rit.*. The Piano part features chords and arpeggios, while the Trompete part has a melodic line.

blei - ben.

Lass sie
rit.



11. Chor: Lass sie fahr'n dahin

45

Adagio

Adagio

lass sie fahr'n, lass sie fahr'n, lass fahr'n da - hin, fah. .n

lass sie fahr'n, lass sie fahr'n, lass sie

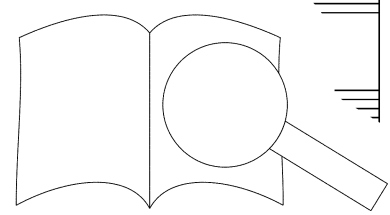
lass sie fahr'n, n, lass fahr'n da - hin, lass sie

lass sie

lass sie fahr'n da - hin, lass fahr'n da - hin, lass fahr'n da - hin, lass sie

lass sie fahr'n da - hin, lass fahr'n da - hin, lass sie

Pos II + III Pos I



harmon mute (zu offen)

mp dolce

offen

p dolce

Solo

mf dolce *p*

mf dolce *p*

mf dolce *p*

mf *p*

hin, *mp*

fahr'n, fahr'n da - hin,

mp

fahr'n, fahr'n da - hin,

mp

fahr'n, lass sie fahr'n d

fahr'n, lass n

uns doch blei - ben.

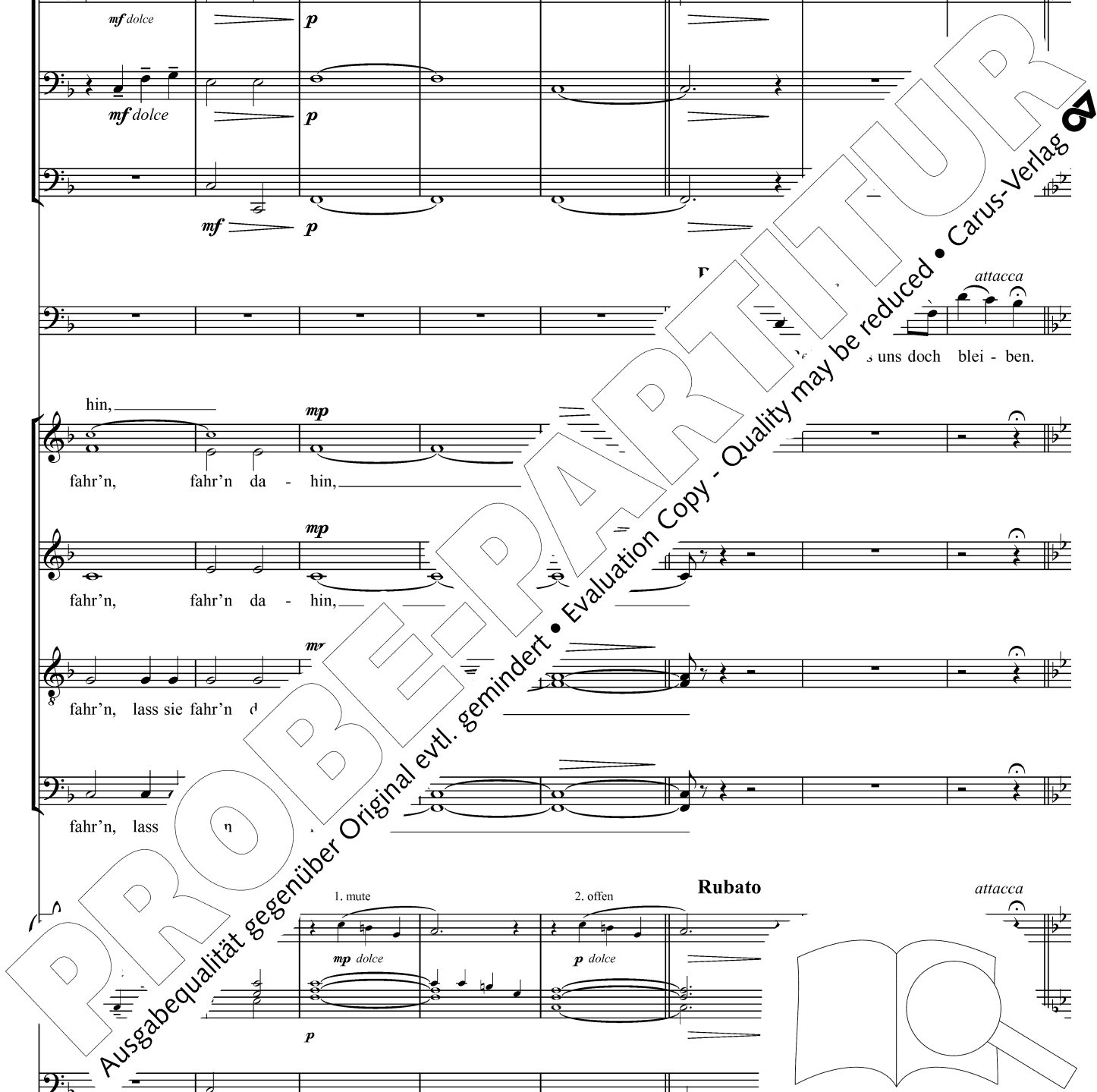
1. mute 2. offen

mp dolce *p dolce*

p

Rubato

attacca



12. Chor: Das Wort sie sollen lassen stahn & Finale pomposo

Maestoso ♩ = 60

Trompete I (Flügel, Kornett) in C (offen) *f*

Trompete II (Flügel, Kornett) in C (offen) *f*

Posaune I *mf*

Posaune II *mf*

Posaune III *mf*

Bassposaune / Tuba *f*

Schlagzeug I

Schlagzeug II

Maestoso ♩ = 60

Sopran *p* Das Reich, _____ das Reich... Das *f*

Alt *p* Das Reich, _____ das Reich... Das *f*

Tenor *p* D. _____ das Reich, das Reich... Das *f*

Bass _____ das Reich, das Reich... Das *f*

p (Ton für den Chor)

Pedal *f*

47

6 Choral

Wort sie sol-len las-sen stahn und kein' Dank da - zu_ ha - ben; er ist bei uns wohl auf dem Plan mit

Wort sie_ sol - len las - sen stahn und kein' Dank da - zu_ ha - ben; er ist_ bei uns wohl auf dem Plan mit

Wort sie_ sol - len las - sen stahn und kein' Dank da - zu_ ha - ben; er_ ist_ bei uns wohl auf dem Plan mit

Wort sie_ sol - len las - sen stahn und kein' Dank da - zu_ ha - ben; er_ ist bei_ uns woh!

Choral

12 48

sei - nem Geist und Ga - ben. Lass fahr' - winn, das Rei - ch muss uns doch blei - ben. Ei - ne

sei - nem Geist und Ga - ' in, sie - ha - ben's kein Ge - winn, das Reich muss uns doch blei - ben. Ei - ne

sei - nem Geist unc in, sie_ ha - ben's kein Ge - winn, das Reich muss uns doch blei - ben. Ei - ne

sei - nem Geist und Ga - ben. Lass fahr'n da - hin, sie ha - ben's kein Ge - winn, das Reich muss uns doch blei - ben. Ei - ne

Finale pomposo

18

(offen)

(offen)

sfz

f

sfz

f

sfz

f

sfz

Windchimes

Große Trommel

eter läuten)

f

fes - te Burg ist un -

f

fes - te Burg ist er Go - - - - -

ff

fes - te Burg er Go - - - - -

ff

fes - - - - - ser Go - - - - -

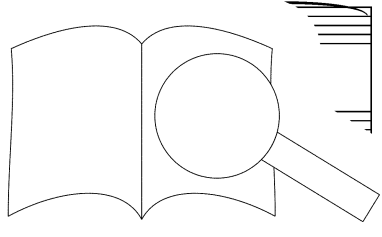
Finale pomposo

Zimbelstern

ff

Pos

ff



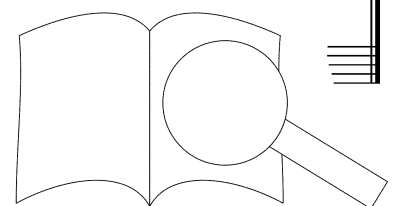
molto rit.

Musical score for the first system, featuring six staves. Dynamics include *f*, *ff* (*ad lib.*), and *fff*. A *Solo* marking is present on the third staff. The music is in a key with two flats and a common time signature.

Musical score for the second system, including a drum part for the 'Große Trommel' (Large Drum). Dynamics include *f* and *ff*. The drum part is indicated by a dotted line and includes a *tr* (trill) marking.

Musical score for the third system, featuring melodic lines. Dynamics include *fff*. A *molto 1* marking is present. The system concludes with *tt!* (tutti) markings on the staves.

Musical score for the fourth system, including dynamics and a *Pos I* marking. The system concludes with *fff* dynamics.



Ende des Satzes

PROBEPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

6

mf unisono *più* *meno*

mf unisono *più* *meno*

mf unisono *più* *meno*

mf unisono *più* *meno*

mf unisono *più* *meno*

mf unisono *più* *meno*

mf unisono *più*

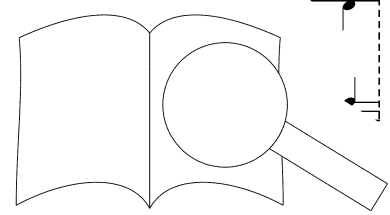
Wehr und Waf - fen. } Der alt bö - se Feind acht und viel List sein grau - sam Rüs - tung
 hat be - trof - fen. } *mf unisono*

bald ver - lo - ren; } Fragst du, v Christ, der Herr Ze - ba - oth, und ist kein and - rer
 selbst er - ko - ren. } *mf unisc* *meno*

gar ver - schlin - gen, } r' er sich stellt, tut er uns doch nicht; das macht, er ist ge -
 doch ge - lin - gen. } *meno*

da - zu ha e Leib, Gut, Ehr, Kind und Weib: lass fah - ren da - hin, sie ha - ben's kein' Ge -
 Geist und

mf unisono *più* *meno*



Nachspiel, Rubato

rit.

1. ist, auf Erd ist nicht seins - glei -

2. Gott, das Feld muss er t

3. richt': ein Wört. So - la

4. winn, (ch) u. Jlei - ben. So - la

Nachspiel, Rubato

rit.

4 Strophen